

Mittelstand stärken!

In einem Jahrzehnt verdoppelten sich die Sozialkosten in Winterthur. Und es kommt noch schlimmer: **«Die Aussichten für die nächsten Jahre sehen düster aus»** (*Tages-Anzeiger*, 12. 8. 2018). Für diese Entwicklung ist der Kanton mitverantwortlich. Er wälzt die Sozialkosten, die abgelehnte Asylbewerber verursachen, auf Winterthur ab. Und der Mittelstand trägt die Last.

Die SVP Stadt Winterthur geht gegen diesen Missstand vor. Wir fordern:



Die Stadt Winterthur richtet ausschliesslich Sozialhilfe des gesetzlichen Minimums gemäss SKOS-Richtlinien aus, jegliche freiwilligen Mehrleistungen sind nicht zulässig.



In der Asylfürsorge wird ein Minimum ausgerichtet, welches 20 Prozent unter den Empfehlungen der Sozialkonferenz des Kantons Zürich liegt.

**Deshalb:
Am 24. März 2019 SVP Liste 1 wählen!**

In den Regierungsrat

Für Stadt
und Land



Natalie

Rickli

Ernst

Stock
bisher



www.regierungsratswahl.ch

Zusammen mit Carmen Walker Späh, Silvia Steiner und Thomas Vogel

In den Kantonsrat



Simon
Büchi

René
Isler

Maria
Wegelin

Franco
Albanese

Susanna
Lisibach

Wir machen Winti noch besser!



SVP Liste 1

www.svp-winterthur.ch

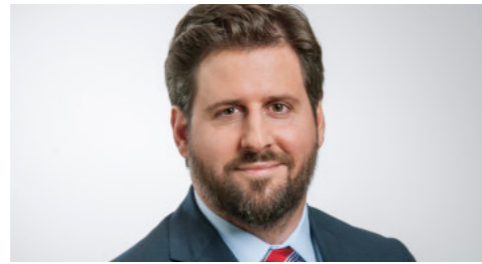


Die Kandidaten für den Kantonsrat der Stadt Winterthur



René Isler, bisher
1959, Polizist

Sicherheit und Freiheit sind wichtig. Der Staat muss beides gewährleisten. Doch Probleme häufen sich. René Isler setzt sich für eine kluge Sicherheitspolitik ein, damit die Bevölkerung in Freiheit leben kann.



Franco Albanese, bisher
1977, Familienunternehmer, Gemeinderat

KMU sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Doch der Staat zwingt den Betrieben immer mehr Lasten auf. Franco Albanese bekämpft Bürokratie und Gebühren, damit Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden.



Maria Wegelin
1978, Dr. med. vet. Tierärztin, Schulpflegerin

Falsche Reformen bewirken, dass Lehrkräfte nicht mehr Bezugspersonen sind. Das gefährdet eine solide Bildung. Maria Wegelin geht gegen diesen Missstand vor, damit unsere Kinder die beste Bildung erhalten.



Simon Büchi
1984, Unternehmer, Gemeinderat

Die Sozialkosten steigen immer weiter an. Ein starker Kostentreiber ist die Migration. Und der Mittelstand zahlt die Zeche. Simon Büchi geht gegen diese Missstände vor, auch damit die Steuern für den Mittelstand sinken.



Susanna Lisibach
1969, Verwaltungsangestellte

Ohne Sicherheit keine Freiheit. Doch unsere Sicherheit ist bedroht. Gewaltchaoten schlagen immer härter zu. Susanna Lisibach setzt sich für eine gut ausgerüstete Polizei ein, damit Recht und Ordnung erhalten bleiben.



Gabriella Gisler
1962, lic. iur., Juristin, Gemeinderätin

Die Schule muss die Kinder im Unterricht und Sport fördern. Doch verfehlte Reformen schwächen das Bildungswesen. Gabriella Gisler setzt sich für eine leistungsorientierte Schule ein, damit alle Kinder etwas lernen.



Markus Reinhard
1978, Technischer Kaufmann, Gemeinderat

Stau zerstört Wohlstand. Der volkswirtschaftliche Schaden im Kanton Zürich beträgt Hunderte Millionen Franken pro Jahr. Markus Reinhard setzt sich für fließenden Verkehr ein, damit die Bevölkerung freie Fahrt hat.



Mentor Desku
1981, Wirt

Gastrobetriebe leiden unter Auflagen. Das kostet Unsummen und gefährdet Arbeitsplätze. Mentor Desku bekämpft unnötige Gesetze, damit Gastrobetriebe sich um die Gäste kümmern anstatt um die Bürokratie.



Thomas Wolf
1966, eidg. dipl. Hotelier, Gemeinderat

Das Gewerbe und die Hotels sind auf Parkplätze angewiesen. Doch viele Parkplätze fehlen. Das schadet der Wirtschaft. Thomas Wolf setzt sich für mehr Parkplätze ein, damit Arbeitsplätze erhalten bleiben.



Christian Hartmann
1967, lic. oec. publ., Unternehmer

Staatliche Bürokratie vernichtet Unsummen. KMU leiden besonders darunter. Christian Hartmann kämpft für eine bürgernahe, effiziente und papierlose Verwaltung, damit Arbeitsplätze nicht gefährdet werden.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Winterthur

Am 24. März 2019 stehen richtungsweisende Wahlen für den Kantons- und Regierungsrat an. Bleibt der erfolgreiche Kurs der letzten Jahre beibehalten oder kippt der Kanton zu Lasten des Mittelstandes nach links?

Die SVP stellt die grösste Fraktion im Kantonsrat und zwei Regierungsräte. Die SVP hat in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass der Wohlstand und die Lebensqualität im Kanton Zürich sehr hoch sind. Und wir gestalten auch die Zukunft.



Corinne Merk
1994, Studentin Rechtswissenschaften

Der Staat bevormundet die Bevölkerung in fast allen Lebensbereichen. Das zerstört die Eigenverantwortung und kostet viel. Corinne Merk kämpft gegen unnötige Gesetze, damit der Mittelstand in Freiheit leben kann.



Davide Pezzotta
1974, lic. oec. publ., Hochschullehrer


Der Staat muss die Ordnung sicherstellen. Die Bevölkerung hat das Recht auf Sicherheit. Schluss mit rechtsfreien Räumen. Davide Pezzotta setzt sich für den Rechtsstaat ein, damit die Regeln wieder für alle gelten.



Tom Weiler
1985, Telematiker

Statt in die moderne Infrastruktur von Schulhäusern fließt immer mehr Geld in den Therapiewahn. Tom Weiler setzt sich gegen diese Fehlentwicklung ein, damit die Gelder richtig eingesetzt werden.

Unsere Kandidaten stehen ein für:

-  mehr Sicherheit durch erhöhte Polizeipräsenz
-  fließenden Verkehr und mehr Parkplätze
-  Steuersenkung und faire Gebühren
-  weniger Sozial- und Asylkosten
-  leistungsorientierte Volksschulen
-  tiefere Krankenkassenprämien
-  ein freies Unternehmertum
-  weniger Bürokratie



Wir machen Winti noch besser!

Wer Sicherheit und Freiheit will, wählt SVP Liste 1. Unser Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger: **Wir machen Winti noch besser!**